

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5279-01	Termin 03.12.2019	Sozialausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
03.12.2019	Sozialausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Zuschussantrag des Kinder- und Kulturkreises Oberhausen e.V. zur Betreuung von Flüchtlingen in Oberhausen für das Jahr 2020

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, dem Kinder- und Kulturkreis Oberhausen e.V. für das Jahr 2020 einen Zuschuss zur Flüchtlingsbetreuung in Höhe von 60.000 Euro zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung würden bei positiver Beschlussfassung des Rates der Stadt zum Haushalt 2020 beim Produkt 050207 - Hilfen für Asylbewerber*innen, Auftrag 320005020701 – Hilfen für Asylbewerber*innen, Kostenart 531813 - Kontraktmanagement - Erstattung an übrige Bereiche zur Verfügung stehen.

Bereichsleiter Bereich 3-2	Beigeordneter Dezernat 2	Kämmerer Dezernat 1	
Herr Bohnes Datum 19.11.2019	Herr Motschull Datum 19.11.2019	Herr Tsalastras Datum 20.11.2019	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5279-01	Termin 03.12.2019	Sozialausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Der Kinder- und Kulturkreis Oberhausen e. V. hat seine Konzeption der Flüchtlingsbetreuung für das Jahr 2020 vorgelegt und hierfür eine Bezuschussung in Höhe von 60.000 Euro beantragt (Anlage 1).

Seit 38 Jahren unterstützt Terre des hommes die Flüchtlingsbetreuung in Oberhausen und leistet hierbei einen wichtigen Beitrag zur Integration der Flüchtlinge. Den Schwerpunkt bilden Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Im Vordergrund stehen Jugendgruppen, Jugendtanzgruppen, Spielgruppen und Hausaufgabenbetreuung. Begegnungstreffs in unterschiedlichen Gemeinschaftsunterkünften sowie der Betrieb der Kleiderkammer Stötznerschule ergänzen das Angebot.

Die Angebote werden in enger Kooperation mit der städtischen Flüchtlingssozialarbeit weiterentwickelt und regelmäßig an die Bedarfe angepasst. Die professionelle Begleitung der Flüchtlingsarbeit durch Terre des hommes ist ein wichtiger Baustein im Gesamtportfolio der Flüchtlingsbetreuung. Terre des hommes ist zur Fortführung der Arbeit mit den Flüchtlingen auf den beantragten Zuschuss angewiesen.

Die Bezuschussung der Hilfsorganisation ist durch den Teil der Zuweisung des Landes NRW, der zweckgebunden für die soziale Betreuung von Flüchtlingen zu verwenden ist, gedeckt.

Anlage

Zuschussantrag des Kinder- und Kulturkreises Oberhausen e.V.

08.09.2019

Stadt Oberhausen
Bereich Soziales
Herrn Bohnes
46042 Oberhausen

**Flüchtlingsbetreuung unseres Vereins
Hier: Zuschuß aus Mitteln des Sozialbereiches 2020**

Guten Tag Herr Bohnes,

zuerst einmal danke ich Ihnen für die bisherige Kooperation.

Um die Betreuung an den von uns betreuten städtischen Standorten weiterführen zu können, aber auch unter Berücksichtigung des Ausbaus von Angeboten für Geflüchtete aus dem privaten Wohnraum an anderen Standorten – verstärkt in unseren Vereinsräumen im ZENTRUM ALTENBERG - habe ich dieses Konzept für das Jahr 2020 erstellt, welches auf den bisherigen in den vergangenen Jahren erarbeiteten Konzepten und Projekten basiert und den Gegebenheiten der derzeitigen Situation Rechnung trägt. Hierbei war es mir besonders wichtig, die Bausteine der Betreuung aufrecht zu erhalten und der aktuellen Ausgangslage anzupassen.

Speziell Flüchtlinge ausserhalb der Unterkünfte erreichen wir zusätzlich zu den Bewohnern weiterhin in hohem Maße mit unseren Angeboten.

Die Finanzierung unserer Bausteine war in der Vergangenheit seitens der Stadt durch uns zur Verfügung gestellte Finanzmittel unstrittig.

Zuschüsse für weitere Aktivitäten unseres Vereins seitens anderer Träger und aus Spenden- und Vereinsmitteln bleiben in diesem Antrag unberücksichtigt, finden aber Erwähnung.

Eine aktuelle Auflistung der einzelnen Bausteine ist diesem Schreiben beigelegt. Innerhalb der einzelnen Bausteine kann es hierbei zu Verschiebungen von Geldern innerhalb der unterschiedlichen Projekte kommen; der Gesamtzuschuß in Höhe von 60.000 € wird hierbei nicht überschritten werden.

Gruppe Oberhausen

Kinder- und Kulturkreis
Oberhausen e.V.

Hansastr. 20
46049 Oberhausen

Telefon 0208 / 85978 22
oberhausen@tdh-ag.de
www.tdh-ag.de/oberhausen

Ich rege an wie bisher so zu verfahren, dass der jeweilige Zuschuß Ihrerseits zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. des Jahres in vier gleichen Teilen ausgezahlt wird und ich bis spätestens zum 31.01. des Folgejahres eine Gesamtabrechnung bei Ihnen einreiche. Mit diesem Verfahren sparen sich Zuschußgeber und Zuschußnehmer erhebliche Verwaltungsarbeiten.

Spendenkonto / IBAN:
DE95 3655 0000 0000 1278 45
Stadtsparkasse Oberhausen
BIC WELADED10BH

Ich gehe davon aus, dass Sie diesem Verfahren zustimmen.

Eintrag
Vereinsregister
Duisburg
Nr. 41064

Im Übrigen gehe ich nach der jahrzehntelangen gemeinsamen Zusammenarbeit davon aus, dass der beantragte Zuschuß für 2020 in der beantragten Höhe erfolgen wird und bitte um Vorlage im Sozialausschuss der Stadt Oberhausen. Im Rahmen der Vorlage im Ausschuss bin ich gerne bereit an der Sitzung teilzunehmen und ggfs. weitere mündliche Erläuterungen zu geben respektive offene Fragen zu beantworten.

Steuernr:
124 - 5782 - 0321
Finanzamt Ob-Süd

Mitglied im Deutschen
Paritätischen
Wohlfahrtsverband

Zur Planungssicherheit bitte ich bis Ende November um eine Beschlussfassung.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Fünferlings

Anlage

Projektbeschreibung der vom Sozialbereich der Stadt Oberhausen zu finanzierenden Angebote im Rahmen der Betreuung von Geflüchteten 2020

Stand : 08.09.2019

Historie:

Die terre des hommes Gruppe Oberhausen und der mit ihr identische Kinder- und Kulturkreis Oberhausen e.V. sind seit 1981 im Stadtgebiet u.a. im Bereich von Projekten im Geflüchtetenbereich aktiv. Diese Aktivitäten sind anerkanntes Inlandsprojekt von terre des hommes Deutschland. Seitdem unterstützt die Stadt Oberhausen – Sozialbereich – finanziell die von uns mit einer Koordinatorin und HonorarmitarbeiterInnen durchgeführten und hier genannten Projekte und Bausteine.

Wird die Organisation und Abwicklung der Projektarbeit im Verein erledigt und sind im Bereich der Sprachangebote und der Kleiderkammer weitgehend EhrenamtlerInnen tätig, so ist es unumgänglich, feste Teilpersonalstellen vorzuhalten, die die Koordination der eigenen Projekte, aber auch die Vernetzung mit städtischen Bereichen und anderen Trägern ermöglichen.

Ohne diese Voraussetzung sind Verlässlichkeit und Kontinuität der Projekte nicht möglich. Diese sind Bestandteil der Integration der Geflüchteten in die Stadtgesellschaft.

Die Zusammenarbeit von Verein und Stadt Oberhausen hat sich bewährt und zu vielen integrativen Bausteinen in den vergangenen Jahrzehnten geführt.

Die Herausforderung seit 2015

Der enorm hohe Zuzug von Geflüchteten seit Ende 2014 und insbesondere in 2015 hat die Integrationsarbeit vor vollkommen neue Herausforderungen gestellt. Und der vielzitierte Satz der Bundeskanzlerin Angela Merkel: **Wir schaffen das**.....ist im terre des hommes Jargon längst zu einem: **So schaffen wir das**..... geworden.

Aus einem bis Ende 2014 bestehenden 1 1/2 Personenteam für die städtische Sozialarbeit ist mittlerweile ein personell dem Bedarf angepasstes Team gewachsen, welches sich in den letzten Jahren schwerpunktmäßig mit der Unterbringung in den privaten Wohnraum befasste und daneben wesentliche Sozialarbeit an den (verbliebenen) Standorten leistet. Organisatorisch ist es nunmehr dem Kommunalen Integrationszentrum zugeordnet und für terre des hommes ein wichtiger Kooperationspartner. Es findet ein regelmäßiger inhaltlicher und organisatorischer Austausch statt, genauso wie mit dem Sozialbereich u.a. Partnern.

Die Versorgung und Betreuung stellte an alle Akteure enorme neue Herausforderungen, die nur zu stemmen waren, weil sich neben der Aufstockung städtischen Personals in Oberhausen viele Vereine, Organisationen, Initiativen,

Verbände, und Einzelpersonen fanden, die vor Ort gemeinsam diese Aufgabe zu stemmen versuchten.

Gleichzeitig stellte der Umzug von Geflüchteten aus den zentralen Unterkünften in privaten Wohnraum alle Akteure vor völlig neue Herausforderungen. Es galt, die Begleitung der Geflüchteten weiter aufrecht zu erhalten und begonnene Projekte unter völlig neuen Rahmenbedingungen fortzuführen.

Die sich verändernde Bewohnerstruktur in den städtischen Unterkünften sowie die Schließung / Ruhendstellung einiger Standorte führt dazu, dass neue Projekte und Angebote entstanden, die sich am Bedarf der Geflüchteten vor Ort und der Bewohnerstruktur orientieren.

Speziell im Bereich der Sprachförderung entstanden neben den staatlichen Angeboten, für die der Zugang rechtlich für viele Flüchtlinge nicht möglich war und ist, eine Vielzahl von ehrenamtlichen Angeboten, die bis heute bestehen und weiter ausgebaut werden. Unter dem Dach von terre des hommes Oberhausen sind derzeit ca. 12 ehrenamtliche Menschen aktiv, die Geflüchteten Zugang zur Sprache ermöglichen. Eine Vielzahl der Ehrenamtler sind pensionierte LehrerInnen; die Koordination für terre des hommes wird von Ingrid Wenzler organisiert.

Gerade um die BewohnerInnen im privaten Wohnraum kümmern wir uns nun vermehrt zusätzlich, um diese auch an unseren Angeboten und Projekten an den Standorten teilnehmen zu lassen oder aber auch gezielt Angebote in unseren Vereinsräumen im Zentrum Altenberg anzubieten.

Derzeit befinden sich etwa 5.000 Geflüchtete in Oberhausen, die überwiegende Mehrzahl im privaten Wohnraum. Eine hohe Anzahl wohnt im Oberhausener Süden, speziell im Bereich um die Stadtmitte.

Im Jahr 2019 ist die Zahl der Zuweisungen von Geflüchteten in Oberhausen geringer als in den Vorjahren gewesen, die Stadt erfüllt die vorgegebene Quote zu mehr als 100 %.

In 2020ff. ist ebenfalls nicht mit einer hohen Zuweisungszahl zu rechnen, dennoch bedarf es einer Planung unserer Projekte und Angebote. Gerade diese Flexibilität zeichnet die gemeinsame Arbeit aus und ist Bestandteil derselben. Insofern war und ist immer damit zu leben, dass die heute geplanten Projekte sich stetig verändern werden.

Dies gilt ebenso für die derzeitigen Standorte, die einer ständigen Überprüfung auf Notwendigkeit und Bedarf seitens der Stadt bedürfen.

Geflüchtete als Chance für unsere Stadtgesellschaft zu sehen ist der einzig vernünftige und realistische Ansatz, den es zu leben gilt. Und hier gilt es alles zu tun, um Integration in die Stadtgesellschaft zu fördern.

War es in den vergangenen Jahren schwerpunktmäßig notwendig, die Geflüchteten sprachlich zu fördern, so wird zukünftig zusätzlich die Herausforderung sein, die derzeit etwa 5.000 Geflüchteten, die zum größten Teil

im privatem Wohnraum leben, mit Unterstützung der städtischen Sozialarbeit dabei aktiv zu unterstützen, in Ausbildung und Berufe zu bringen, Teil der Gesellschaft werden zu können und ein gegenseitiges Verständnis aller in Oberhausen lebenden Menschen zu erreichen. Hierzu bedarf es einer Bestandsaufnahme, die die Lebensumstände, Bedürfnisse und Wünsche der Geflüchteten eruiert und daraus Hilfestellungen und Unterstützungen anbietet. Diese Bestandsaufnahme ist seit 2018 wesentlicher Bestandteil der städtischen Sozialarbeit.

Unsere Arbeit in Oberhausen

Neben der finanziellen Unterstützung des Bereiches Soziales der Stadt Oberhausen generieren wir darüber hinaus projektbezogene Gelder für die Jugendarbeit, Ferienmaßnahmen, Sprachförderung, Mittel des KI, von terre des hommes Deutschland e.V., dem BAMF und aus Spenden und Zuschüssen.

Mit Wirkung zum 1.10.2018 erhalten wir eine Unterstützung vom BAMF über einen Zeitraum von 2 ½ Jahren, um im Zentrum Altenberg ein Internationales Integrationscafe für Oberhausen zu organisieren. Ausgehend von wöchentlichen Treffen finden dort Angebote für Geflüchtete statt, die sich neben dem Spracherwerb mit der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt befassen sowie eine kulturelle und soziale Teilnahme von Geflüchteten in der Stadtgesellschaft ermöglichen. Derzeit nehmen wöchentlich zwischen 20 und 45 Geflüchtete am Sprachcafe teil, eine für das Projekt als Kommunikationsplattform eingerichtete whats app – Gruppe erreicht ca. 90 – 100 Geflüchtete.

Unsere Arbeit ist nur möglich, wenn unser funktionierendes System aus Ehrenamt, TeilzeitmitarbeiterInnen und HonorarmitarbeiterInnen Bestand hat. Und dazu gehört eine solide Finanzierung.

Speziell im Bereich der Sprachförderung haben wir seit Anfang 2014 mit Ingrid Wenzler eine engagierte ehrenamtliche Mitstreiterin gefunden, die seitdem einen Pool an ehrenamtlichen Menschen – darunter viele pensionierte LehrerInnen - generiert hat, diesen organisiert und steuert. So ist eine Vielzahl an Sprachangeboten für Geflüchtete entstanden, die neben den staatlichen Sprach- und Integrationskursen unabdingbar sind, um möglichst viele Geflüchtete zu erreichen. Dass es eine Mammutaufgabe ist die Sprachförderung der unterschiedlichen Nationalitäten und Vorbildungen in sinnvolle Kurse umzusetzen, versteht sich von selbst.

Aus dieser Arbeit sind eine Malgruppe und vielfältige Aktivitäten entstanden.

Unter dem Dach von terre des hommes sind derzeit folgende Personen aktiv:

- 1 Mitarbeiterin in Teilzeit, die u.a. die vom Sozialbereich finanzierten Projekte organisiert und mit sämtlichen städtischen Stellen in der Geflüchtetenarbeit eng vernetzt ist und kooperiert.
- 1 Mitarbeiter In Teilzeit für das vom BAMF geförderte Internationale Integrationscafe in ALTENBERG ab dem 1.10.2018

- 1 Mitarbeiterin in Teilzeit ab dem 1.1.2019 für die Abwicklung der Vereinsarbeit und übergreifende Projekte
- Ca. 16 ehrenamtliche Mitglieder der terre des hommes Gruppe Oberhausen
- ca. 12 HonorarmitarbeiterInnen in von uns durchgeführten Projekten
- 4 - 6 ehrenamtliche Menschen in der Kleiderkammer
- Ca. 12 Menschen, die sich ehrenamtlich um den Bereich Sprachförderung in unterschiedlichsten Projekten und Formen kümmern
- 10 EhrenamterInnen, die die von uns viermal im Jahr durchgeführten Kinderkleidermärkte durchführen

Insgesamt kümmern sich somit etwa 60 Menschen in unserem Verein um die Integration von Geflüchteten, davon der weitaus größte Teil ehrenamtlich. Diese Zahl ist seit 2015 stabil geblieben.

Vom Sozialbereich zu finanzierende Projekte und Bausteine 2020

- Koordination unserer Projekte und Angebote

Andrea Schreiber war viele Jahre Honorarmitarbeiterin und ist mit einer Teilzeitstelle seit 8 Jahren im Verein beschäftigt und zuständig für die Projektkoordination, den Kontakt zu städtischen Einrichtungen und Arbeitskreisen, Netzwerkarbeit und speziell für die Unterstützung bei der Beschulung sämtlicher Flüchtlingskinder.

Ohne diese Arbeit ist Projektarbeit für uns nicht möglich; die Vielzahl der Aufgaben muss kontinuierlich durchgeführt werden.

- Teambesprechungen und Workshops

Unser Team von HonorarmitarbeiterInnen trifft sich regelmäßig, um die Arbeit in den Projekten zu planen, den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen, zu entwickeln und fortzuschreiben.

Hierbei stellen wir fest, dass durch den Umzug in den privaten Wohnraum vermehrt Angebote für diesen Personenkreis notwendig sind und stellen uns dieser Aufgabe entsprechend.

Halbjährliche Workshops sind Bestandteil der Teamarbeit, um speziell die Erfahrung der HonorarmitarbeiterInnen in die Planung und den Ablauf der Projekte einfließen zu lassen.

In jährlichen Einzelgesprächen zwischen HonorarmitarbeiterInnen, Koordinatoren und Vereinsvorstand reflektieren wir die Arbeit, aber auch die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen.

Als Projekt von terre des hommes Deutschland ist neben dem obligatorischen erweiterten Führungszeugnis ein Verhaltenskodex in der Arbeit vor Ort einzuhalten, der sich speziell mit dem Schutz von Kindern in den Projekten befasst und Verpflichtungen für MitarbeiterInnen – aber auch BesucherInnen in unseren Projekten – enthält.

- **Der Standort Bahnstrasse**

Dort gibt es viermal wöchentlich ein offenes Spielangebot für die Kinder der städtischen Unterkunft. Darüber hinaus besteht zwischen der KITA HOLTEN und unserem Verein eine Spielplatzpatenschaft, die neben der Nutzung der Spielfläche der KITA auch Kooperationen ermöglicht. Mit Spannung sehen wir der Erweiterung der KITA als Familienzentrum entgegen, um noch mehr Synergien nutzen zu können.

Zweimal wöchentlich haben wir Angebote für junge Jugendliche am Standort. Es ist geplant in Kooperation mit einer Oberhausener Boulderhalle ein monatliches Angebot für die Jugendlichen zu installieren.

- **Mädchenfussballprojekt mit PSV Oberhausen**

Im März 2016 entstand das Projekt in Kooperation mit dem Verein PSV Oberhausen. Anfangs wurden Mädchen zwischen 7 und 12 Jahren aus der Bahn- und Weierstrasse dort eingebunden, mittlerweile, - bedingt durch Umzüge in den privaten Wohnraum – sammeln wir die Mädchen im gesamten Stadtgebiet ein. Das Training wird von eigenen Honorarmitarbeitern durchgeführt, es nehmen 10 – 16 Mädchen derzeit teil. Besonders erfreulich ist es, dass neben den Flüchtlingskindern auch Mädchen aus dem Wohnumfeld dort mittrainieren.

Das Projekt wird zusätzlich vom Verein ZONTA e.V. finanziell mitunterstützt.

Auch für die Folgejahre ist eine Teilfinanzierung aus Mitteln des Sozialbereiches notwendig, die Restfinanzierung wird aus Vereinsmitteln / Spenden ermöglicht.

- **Kleiderkammer Stötznerschule**

Seit Ende 2014 betreiben wir die Kleiderkammer an der Stötznerschule. Dieses Angebot war vorgesehen für alle Flüchtlinge im Stadtgebiet.

Im Jahr 2018 haben wir dank der Spendenbereitschaft der Oberhausener Bevölkerung bisher mehr als 900 Familien mit Kleidung versorgen können.

Eine Honorarmitarbeiterin organisiert die Kleiderkammer und wir haben zwischen 4 und 6 EhrenamtlerInnen, die mitmachen.

- Unsere Tanzgruppe (n)

Die Tanzgruppe besteht seit mehreren Jahren und tritt immer wieder erfolgreich bei verschiedenen Anlässen auf, so u.a. beim Spiel- und Sportfest, in Gemeinden und anderswo. Drei HonorarmitarbeiterInnen kümmern sich und mittlerweile nehmen ebenfalls viele der Kinder teil, die zwar mittlerweile im privaten Wohnraum leben, aber weiter mitmachen wollen.

Das Angebot findet an der Bahnstrasse statt.

Zusätzlich führen wir seit 2019 in Kooperation mit einem tamilischen Verein ein weiteres eigenfinanziertes Tanzangebot in unseren Vereinsräumen im Zentrum Altenberg durch, dass offen für alle Kinder im Wohnumfeld ist.

- Frauenprojekt Bahnstrasse

Dieses wurde in 2018 nach der Schließung des Standortes Helmholtzstrasse zur Elsässer Strasse verlegt. Nach Schließung des Standortes Elsässer Strasse Ende August 2019 haben wir das Angebot zur Bahnstrasse verlegt, da die vorher am Standort Elsässer Strasse wohnenden Frauen weitestgehend dort untergebracht wurden. Eine Honorarmitarbeiterin unterstützt mit etwa 5 Wochenstunden die dort wohnenden Frauen.

Eine neu errichtete Mutter – Kind – Gruppe ist an der Bahnstrasse eingerichtet worden.

- Kooperation mit RWO und KI im Rahmen eines Fussballprojektes

Seit Anfang 2019 kooperieren wir mit RWO und dem KI im Rahmen eines vom Verein durchgeführten Fußball Projektes. Unser Schwerpunkt ist hierbei den vielen uns bekannten Geflüchteten dieses Projekt bekannt zu machen und sie zu motivieren regelmäßig teilzunehmen. Das Projekt ist offen für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Stadtgebiet und wird derzeit von 35 jungen Männern und Jugendlichen genutzt, ein großer Teil sind Geflüchtete. Zwei unserer Honorarmitarbeiter sind einmal wöchentlich als unterstützende Co – Trainer aktiv beteiligt und kümmern sich um die Aqoise und Betreuung.

- Malprojekt für Kinder

Ab Oktober 2018 bieten wir ein Malprojekt einmal wöchentlich für Kinder in unseren Vereinsräumen im Zentrum Altenberg, das zeitgleich mit unserem ehrenamtlich durchgeführten Malprojekt stattfindet und es so den Erwachsenen ermöglicht teilzunehmen und ihre Kinder gleichzeitig sinnvoll beschäftigt. Dieses wird von einer Geflüchteten geleitet und ist offen für weitere Kinder aus dem Wohnumfeld.

- **Kinderbetreuung im Internationalen Integrationscafe ALTENBERG**

Viele unserer Besucher des Cafes bringen ihre Kinder mit. Damit die Eltern sich auf die Inhalte des Sprachcafes konzentrieren können führen wir mit einer Honorarmitarbeiterin zeitgleich ein Betreuungsangebot für die Kinder durch.

- **Yogakurs im ALTENBERG**

Auf Wunsch der TeilnehmerInnen des Internationalen Sprachcafes führen wir seit März 2019 mittwochs vormittags einen Yogakurs durch, der von einer kompetenten Übungskraft geleitet wird. Die 10 zur Verfügung stehenden Plätze werden regelmäßig beansprucht.

- **Anschaffungen, Material, Fahrtkosten und Ausflüge**

Kinder aus privatem Wohnraum müssen von a nach b kommen, wenn sie unsere Angebote wahrnehmen wollen. Spielen und basteln ohne Material geht ganz schlecht, unsere Vereinsfahrzeuge fahren nur, wenn sie Sprit im Tank haben und bei den Ausflügen, die Bestandteil der Arbeit vor Ort sind, entstehen Kosten für Eintritt, Fahrt und Verpflegung.

Es ist uns aber sehr wichtig, dass die Flüchtlingskinder, aber auch die Jugendlichen und Erwachsenen die Stadt Oberhausen und die nähere Umgebung kennenlernen. Wie sonst sollen sie Teil unserer Gesellschaft werden können?

Deshalb bemühen wir uns – je nach Finanzlage des Vereins – Ausflüge, Aktionen, sportliche Aktivitäten und Kulturteilnahme etc. möglich zu machen. Ein Teil der Gesamtkosten ist in der Vergangenheit vom Sozialbereich getragen worden.

Finanzplan

Die hier aufgeführten Projekte sind nur mit der beantragten finanziellen Unterstützung des Sozialbereiches in Höhe von 60.000 € möglich.

In der Anlage habe ich eine Budgetierung dargestellt, die sich darauf bezieht, diese Palette an Aktivitäten, Angeboten, Projekten und Sachkosten durchführen zu können.

Der Zuschuss für die Koordinationsstelle von Andrea Schreiber wird mit 15 € / Stunde veranschlagt und zwingend notwendig im Rahmen der Koordinationstätigkeit der vielfältigen Projekte.

Der jetzige Planungsstand kann sich im Laufe der Arbeit verschieben; es ist möglich, dass Projekte gekürzt werden, wegfallen, neue Projekte entstehen und / oder sich Verschiebungen zwischen den einzelnen Bausteinen ergeben. An der beantragten Gesamtförderung wird in der Höhe für 2020 verbindlich festgehalten, um die notwendige Planungssicherheit zu gewährleisten.

Weitere Bausteine unserer Arbeit

Insgesamt sind wir in folgenden Projektfeldern tätig:

- Jugendbetreuung
- Ausflüge und Freizeitangebote
- Angebote für Kinder und Jugendliche in den Oster, Sommer- und Herbstferien
- Silentium im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung am Standort Altenberg
- Wöchentliches Internationales Integrationscafé in Oberhausen im KINO ALTENBERG basierend auf einer Unterstützung durch das BAMF vom 1.10.2018 – 31.03.2021 und weitere hieraus entstehende Projekte, Aktivitäten und Bausteine
- Kulturangebote für SprachkursteilnehmerInnen u.a. (Theater, Film etc.)
- Sportaktivitäten für SprachkursteilnehmerInnen (Schwimmen, Klettern etc.)
- Wöchentlicher Malkurs für Erwachsene bei terre des hommes im ALTENBERG
- Organisation und Koordination von Sprachangeboten mit derzeit 12 ehrenamtlichen – meist pensionierten – PädagogInnen an den verschiedensten Orten im Stadtgebiet unter dem Dach von terre des hommes (Koordination: Ingrid Wenzler), zum Teil in Kooperation mit LIRICH IST BUNT.
- Teilnahme an unterschiedlichsten Arbeitskreisen, Runden Tischen, Meetings, Stadtraumgesprächen etc.
- Regelmäßiger Austausch mit städtischen Stellen und Ämtern
- Mitarbeit im Netzwerk NOGI
- Mitarbeit im Netzwerk BEO
- Mitarbeit im Netzwerk der terre des hommes Inlandsprojekte
- Lobbyarbeit für Flüchtlinge
- Kooperation mit der städtischen KITA Villa Kunterbunt
- Kooperation mit der städtischen KITA Bahnstrasse
- Kooperation mit der Verkehrswacht Oberhausen e.V. zum Thema Verkehrssicherheit sowie finanzielle Unterstützung des Projektes „Sicher zur Schule“.
- Kooperation mit einem afrikanischen Verein, der derzeit einen wöchentlichen Frauentreff in unseren Vereinsräumen durchführt und Öffnung der bestehenden Gruppe für weitere afrikanische geflüchtete Frauen.
- Kooperation mit einem tamilischen Verein, der seit Jahren unsere Vereinsräume für muttersprachlichen Unterricht nutzt. Gemeinsames wöchentliches Tanzprojekt in unseren Vereinsräumen zweimal wöchentlich.
- Regelmäßige Quizabende im Zentrum Altenberg (Teilnahme auch von Geflüchteten aus den Sprachkursen u.a. Aktivitäten)
- Zweimal jährlich „Geflüchtete kochen im Zentrum Altenberg mit 100 Gästen, davon 1/3 Geflüchtete

Wen wir erreichen

- Im Rahmen der Unterstützung bei der Beschulung erreichen wir die neuankommenden Kinder
- Am Standort Bahnstrasse nehmen viele der dort wohnenden Kinder und Jugendlichen an unseren Angeboten teil
- Die Kleiderkammer hat 2018 bislang ca. 900 Familien versorgt
- Am Internationalen Integrationscafe nehmen regelmässig 25 – 45 Geflüchtete teil
- Am Fußballprojekt für Mädchen nehmen derzeit 12 - 16 Kinder teil
- Die Tanzgruppe umfasst 20 Kinder von der Bahnstrasse und aus dem Stadtgebiet
- Malkurs mit etwa 12 – 20 Geflüchteten und Kindern
- Sprachkurse für insgesamt derzeit 80 - 120 Geflüchteten (Erfolgsquote bei von uns angemeldeten Geflüchteten zur Sprachprüfung A 1 und B 1 über 90 %.
- Geflüchtete aus privatem Wohnraum für unsere Projekte im Zentrum Altenberg
- Möglichst viele Menschen aus Oberhausen, die an unseren Angeboten teilnehmen, sich einbringen, engagieren, uns zuhören, neue MitbürgerInnen kennenlernen und somit zur tatsächlichen Integration beitragen

Ich hoffe, der Bezug zur beantragten Förderung 2020 durch den Sozialbereich für unsere Bausteine und Projekte ist schlüssig gelungen und ebenso ein Einblick auf weitere Aktivitäten im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung von terre des hommes in Oberhausen.

Oberhausen, 08.09.2019

Holger Fünferlings

terre des hommes Gruppe Oberhausen

Anlagen:

- Budgetierung 2020

Budgetierung Flüchtlingsarbeit	Ansatz 2020	Zeiten und Personal festlegen	Personal	Stunden/Woche	Jahresstunden	Pers.kosten 13 €
Zuschuß Sozialbereich	60.000	Angebot				
Koordination	23.000 €	nach Abrechnung Stunden je 15 €	1			23000
Teambesprechungen , Fortbildungen Workshops	1.000 €	nach Bedarf			80	1000
Bahnstrasse Elterncafe	1.000 €	2 Stunden 14-tägig (Nicole & Andrea)	1	1,5	75	1000
Bahnstrasse (16 Wochen p.A.)	5.000 €	4 mal wöchentlich 2 Stunden(Jan, Feb, Nov, Dez) Di - Fr.	3	24	380	5000
Bahnstrasse Frauengruppe	2.000 €	3 Std. wöchentlich	1	3	150	2.000 €
Tanzgruppe Bahnstrasse	3.000 €	1 mal wöchentlich 2 Stunden	2	4	200	3000
Bouldergruppe	1.000 €	1 mal monatlich	1	1	70	1000
Kleiderkammer	6.500 €	10 Stunden/Woche bei 50 Wochen	2	10	500	6500
Fussballprojekt ohne Anteil ZONTA	7.000 €	6 Stunden/Woche bei 45 Wochen	2	12	540	7000
Malprojekt für Kinder tdlh.-Räume Altenberg	1.300 €	2 Stunden/Woche bei 50 Wochen	1	2	100	1300
Yogakurs ALTENBERG	1.300 €	2 Stunden/Woche bei 50 Wochen	1	2	100	1300
Kinderbetr. Int. Integr.cafe Mittwoch	1.300 €		1	2	100	1300
Anschaffungen , Fahrtkosten, Ausflüge u.a. Sachkosten	6.600 €					6600
GESAMTAUSGABEN	60.000 €	0	16	61,5	2295	60000